

Energie- und klimapolitisches Leitbild Stadt Brühl

Mit diesem energie- und klimapolitischen Leitbild legt die Stadt Brühl elf Handlungsgrundsätze fest. Hiermit soll für die Bevölkerung unter dem Aspekt der fortschreitenden klimawandelbedingten Veränderungen der Lebenswert der Stadt mit seiner hohen Lebensqualität erhalten und nach Möglichkeit verbessert werden. Dabei orientiert sich die Stadt Brühl an den gesetzlichen Bestimmungen und richtet ihre langfristigen Ziele an den Zielen der globalen Nachhaltigkeit aus.

1. Die Stadt Brühl verpflichtet sich zur kontinuierlichen Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Bei der Erreichung der Klimaneutralität orientiert sie sich an den Zielen der Bundesregierung. Dabei bindet sie im Verwaltungshandeln unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit auch Aspekte der Kreislaufwirtschaft sowie soziale Aspekte mit ein.
2. Die Stadt Brühl bekennt sich zu ihrer öffentlichen Vorbildfunktion und setzt in ihrem Einflussbereich Maßnahmen um, die zur Einsparung von Energie, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Entsiegelung, zur Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasemissionen, des Verbrauchs von Wasser und Flächen, des Abfallaufkommens sowie zur Anpassung an den Klimawandel beitragen. Dabei legt sie einen Schwerpunkt auf die öffentlichen Liegenschaften.
3. Zur Wahrung der örtlichen Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen schenkt die Stadt Brühl bei der Umsetzung dieses Leitbildes der regionalen Wertschöpfung besondere Beachtung und Bedeutung. Hiermit soll auch zur Reduzierung von Transportwegen der Standort Brühl für die regionale Wirtschaft und Landwirtschaft sowie für das lokale Gewerbe gestärkt und gleichzeitig neue Arbeitsplätze unter Beachtung von übergeordneten Grundsätzen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes geschaffen werden.
4. Im Einklang mit dem Bundes-Klimaschutzgesetz setzt sich die Stadt Brühl das Ziel, bis spätestens 2045 die Treibhausgasemissionen in ihrem direkten Einflussbereich (eigene Verwaltung, städtische Gebäude und Versorgung) wo es möglich ist zu vermeiden und verbleibende Emissionen zu kompensieren, sodass eine Treibhausgasneutralität erreicht wird. Damit verfolgt die Stadt Brühl eine langfristige Reduktion von klimaschädlichen CO₂-Äquivalent Emissionen in Anlehnung an das beschlossene Klimaschutzkonzept.
5. Die Stadt Brühl motiviert ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem klima- und nachhaltigkeitsbewussten Handeln. Sie unterstützt aktiv die Beratung der Bevölkerung sowie der ansässigen Unternehmen über die Möglichkeiten einer klimafreundlichen und nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung. Sie arbeitet dabei insbesondere mit den Stadtwerken und weiteren lokalen Akteurinnen und Akteuren wie der Verbraucherzentrale und bürgerlichen Initiativen zusammen.
6. Mit der kommunalen Wärmeplanung stellt die Stadt Brühl in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken die Weichen für eine klimaneutrale und nachhaltige Wärmeversorgung im Stadtgebiet. Wo sinnvoll, sollen zukünftig innovative, dezentrale Wärmenetze auf Basis regenerativer Energieerzeugung und alternativer Energiequellen die Wärmeversorgung sicherstellen.

7. Die Stadt Brühl wird die interkommunale Zusammenarbeit und Vernetzung mit den angrenzenden Kommunen sowie den Kommunen des Rhein-Erft-Kreises ausbauen. Dabei sollen Synergien geschaffen und die regionale Bedeutung der Themen Klimaschutz und Klimaanpassung verstärkt werden.
8. Die Stadt Brühl verankert das Energie-, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagement dauerhaft in ihrer Verwaltung und legt Verantwortlichkeiten fest. Die Stadt setzt in allen Fachbereichen die Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes um und schreibt dieses kontinuierlich fort.
9. In der Stadtentwicklung setzt die Stadt Brühl klimaschonende und klimaanpassende Maßnahmen um und verankert diese in Form von Grundsätzen in der Planung sowie in der Bauleitplanung.
10. Zur Schaffung von Vertrauen und Transparenz im Verwaltungshandeln sowie zur Steigerung der Bewusstseinsbildung im Sinne dieses Leitbildes wird die Stadt Brühl regelmäßig die Bevölkerung über Klimaschutz- und Klimaanpassungsprozesse in Brühl informieren. Neben der Bereitstellung von Informationen und Fakten sollen auch Ausblicke, Ziele und Pläne der Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Hierbei soll eine standardisierte Kommunikation verfolgt werden, welche in verständlicher und positiv besetzter Sprache formuliert ist. Unter Einbindung aller Kommunikationskanäle soll dabei ein Raum zum Austausch und zur Diskussion geschaffen werden.
11. In Form eines Monitorings wird die Stadt Brühl regelmäßig überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen zur Leitbildumsetzung und der Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes sichergestellt sind und steuert falls erforderlich nach. Die Revision dieses Leitbildes ist spätestens im Jahr 2030 vorgesehen.